

Von Dominik John: Zehn Flumser schlagen Walenstadt

In einem dramatischen Derby vor toller Kulisse ringt der FC Flums den FC Walenstadt trotz einstündiger Unterzahl nieder und schliesst in der Tabelle bis auf einen Punkt zu den Stadtner auf.

Dabei sprach zunächst wenig für einen Sieg der Flumser. Walenstadt startete entschlossener in die Partie, wirkte wacher. Bereits nach vier Minuten ging die Djukic-Elf durch Nicola Landauer in Führung. Als dann Benny Mullis nach einer halben Stunde wegen einer Notbremse die rote Karte sah, schien alles angerichtet für den ersten Rückrunden-Sieg der Stadtner. Doch es kam anders: Nur drei Minuten nach dem Platzverweis konnte Ignacio Novoa das Spiel per Foulpenalty ausgleichen. Weitere vier Minuten später brachte er sein Team per Kopf sogar in Führung. In der Folge konnte Walenstadt das Spieldiktat zwar an sich reißen, brauchte aber bis zur 69. Minute um das 2:2 zu erzielen. Fitim Beluhli traf nach einem Samac-Freistoss mit einem Kopfball.

Spätestens nach diesem vielumjubelten Ausgleich war das Rivalen-Duell so richtig lanciert. Nicht nur auf dem Feld, auch am Spielfeldrand kamen richtige Derby-Emotionen auf. Dem FCW gelang es je länger je mehr immer müder werdende Flumser in ihrer eigenen Tabellenhälfte einzuschnüren.

Doch in der 79. Minute war es erneut Ignacio Novoa, der nach einem Konter den Siegtreffer für die Banau-Elf erzielen konnte. Auch nach dieser kalten Dusche kämpften die Stadtner weiter aufopferungsvoll, konnten jedoch keinen Treffer mehr erzielen. Hektisch wurde es dann in der Nachspielzeit noch einmal: Fitim Beluhli sah nach einem Disput mit dem Schiedsrichter die gelb-rote Karte, Sekunden später rettete Samir Krasnici mit einer Kopfballabwehr hinter dem geschlagenen Flums-Goalie Roger Heidegger die drei Punkte für das Auswärtsteam.

Während der FC Walenstadt bereits die fünfte Pleite in Serie hinnehmen muss, bestätigt der FC Flums seine gute Form und liegt nun nur noch einen Punkt hinter der Exi-Elf und dem rettenden zehnten Tabellenplatz.

Die rote Laterne können die Flumser erstmals seit dem vierten Spieltag abgeben, neu liegt Valposchiavo Calcio auf dem letzten Platz. Nächste Woche bietet sich dem FCF im Derby gegen Sargans die Chance, erstmals überhaupt in dieser Saison über den Strich zu springen. Auf den FC Walenstadt wartet in einer Woche der nächste Abstiegs-Krimi: Am Sonntag ist der Tabellenletzte aus Poschiavo zu Gast am Walensee.